

7. Landesjugendhilfeausschuss

Mecklenburg-Vorpommern (LJHA)

Ergebnisprotokoll

Der 4. Sitzung des 7. LHJA am 07.12.2017

Ort: Kommunalen Sozialverband M-V
Beratungsraum 1.04, 1 OG links
Am Grünen Tal 19
19061 Schwerin

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Leitung: Herr Heibroek, Vorsitzender

Protokoll: Herr Groth, KSV-M-V, Landesjugendamt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokolle der 3. Sitzung vom 14.09.2017
4. Bericht von der Klausurtagung des LJHA am 02.-03.11.2017 in Zinnowitz
5. Termine 2018 (Konkretisierung der Orte)
6. Berichte
7. Sonstiges

Anwesenheit:

Die Anwesenheitsliste der 4. Sitzung wird als Anlage „Teilnehmerliste“ dem Protokoll beigelegt.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses, Herr Heibrock, eröffnet die 4. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses. Er begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Landesjugendhilfeausschusses ist mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern/Vertretern gegeben.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zugegangen. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokoll der 3. Sitzung des 7. LJHA

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 14.09.2017 ist mit der Einladung zugegangen. Es gibt dazu keine Anmerkungen oder Ergänzungen.

TOP 4 Bericht von der Klausurtagung des LJHA am 02.-03.11.2017 in Zinnowitz

Herr Heibrock berichtete über die Klausurtagung des LJHA, die vom 2. bis 3. November in Zinnowitz stattfand. Inhaltlich ging es bei der Klausurtagung um grundsätzliche Fragen, die Erwartungen an den LJHA und die Klärung von Verfahrensweisen. Darüber hinaus wurden Themen benannt und im zweiten Schritt auf einer Punkteskala bewertet. Danach wurden Zuständigkeiten für bestimmte Themen benannt. Zu den folgenden sieben Themen, sollen zunächst fokussiert bearbeitet werden.

1. Fluktuation der Fachkräfte
2. Personalsituation im HzE-Bereich stationär
3. Jugend- und Schulsozialarbeit
4. Beendigung HzE bei Frauenhausaufenthalt
5. Kooperation der Systeme (Sozialgesetzbücher)
6. Eigenständige Jugendpolitik
7. Zusammenarbeit Jugendhilfe und Schule

Die Abarbeitung der einzelnen Themen soll in der nächsten Sitzung erfolgen. Es gibt auch die Überlegung das 3 und 7 zu einem Thema zusammen zu fassen.

Eine Fotodokumentation wurde zu dieser Veranstaltung erstellt. Diese wurde von Hr. Groth nach der 4. Sitzung an alle Mitglieder per Mail versendet.

TOP 5

Termine 2018 (Konkretisierung der Orte)

Herr Heibroek stellte die Sitzungstermine für das Jahr 2018 vor. Ein Sitzungstermin, vorzugsweise im Sommer, soll an einem anderen Ort stattfinden. Vorgeschlagen wurde das LAGUS in Rostock oder die Verwaltung in Güstrow, am Wall. Die Kontaktaufnahme bzw. die Reservierung wird vom Kommunalen Sozialverband übernommen.

TOP 6

Berichte

Der Vorsitzende Hr. Heibroek informierte die Mitglieder, dass eine neue Vereinbarung mit dem Kommunalen Sozialverband geschlossen wurde, bei der es um die Übernahme der Kosten (Fahrtkosten) des Landesjugendhilfeausschusses geht. Die neue Vereinbarung entspricht der alten Vereinbarung des 6. LJHA. Auch die Bildung von Arbeitsgruppen und Unterausschüssen wäre ggf. möglich.

Herr Deiters berichtete, dass der Vorstand des Städte- und Gemeindetages dem Positionspapier zum Thema „Jugend- und Schulsozialarbeit“ zugestimmt hat. Darüber hinaus gibt der Städte- und Gemeindetag am Tag der Sitzung ein Positionspapier zum Thema Kindertagesstätten heraus.

Frau Friemann-Jennert stellte die Initiative „Jung sein in MV. Am 17.01.2018 wird es eine öffentliche Anhörung beim Landtag Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin geben. Dort haben 10 Jugendliche die Möglichkeit mit Abgeordneten und Sachverständigen über verschiedene Themen zu beraten. Mit der Initiative soll auf die Teilhabe- und Mitwirkungsmöglichkeiten von Jugendlichen aufmerksam gemacht werden. Die Initiative stieß bei vielen Mitgliedern des LJHA auf großes Interesse. Es wurde nachgefragt wie es zur Auswahl der Jugendlichen kam, und inwieweit neue Medien / soziale Medien für die Initiative genutzt werden, um Jugendliche zu erreichen.

Für das Protokoll

Für die Richtigkeit

Anlagen:

1. Teilnehmerliste 4. Sitzung
2. Handout zur Klausurtagung am 2. und 3. November in Zinnowitz
3. Termine 2018 mit Sitzungsorten